

Claudia Kleinmann und Regina Wortmann stellten die von Schülerinnen des Xantener Berufskollegs Placidahaus gebastelten Frauenfiguren aus. Der Hospiz-Neubau in Rheinberg ist fast fertig, im Februar steht der Umzug an.

">

RHEINBERG

Die letzte Deko für das alte Hospiz



([https://rp.s4p-iapps.com/pdf/published/company/173/pdfplace/1895/richmedia/1018005/22/image/thumb/2367470109_509b731ff1.IRPRODGERA_I3KL1F.jpg?description= Regina Wortmann \(li.\) und Claudia Kleinmann suchten und fanden die passenden Plätze für die von Schülerinnen gebastelten Nanas.](https://rp.s4p-iapps.com/pdf/published/company/173/pdfplace/1895/richmedia/1018005/22/image/thumb/2367470109_509b731ff1.IRPRODGERA_I3KL1F.jpg?description=Regina+Wortmann+(li.)+und+Claudia+Kleinmann+suchten+und+fanden+die+passenden+Plätze+für+die+von+Schülerinnen+gebastelten+Nanas.))

RP-Fotos: A. Fischer

Regina Wortmann (li.) und Claudia Kleinmann suchten und fanden die passenden Plätze für die von Schülerinnen gebastelten Nanas.

Claudia Kleinmann und Regina Wortmann stellten die von Schülerinnen des Xantener Berufskollegs Placidahaus gebastelten Frauenfiguren aus. Der Hospiz-Neubau in Rheinberg ist fast fertig, im Februar steht der Umzug an.

VON RICARDA HÖLTERS UND UWE PLIEN

RHEINBERG || Es geht gut voran auf der Baustelle für das Hospiz Haus Sonnenschein an der Moerser Straße. Im Februar soll der Umzug stattfinden. Dann geht es aus dem jetzigen Gebäude, das künftig nicht mehr als Hospiz genutzt werden soll, in den Neubau. Der kostet rund 2,3 Millionen Euro. Beachtlich ist, dass der Förderverein des Hospizes mehr als 1,6 Millionen Euro dieser Summe aufgebracht hat. Zusätzlich finanziert der Förderverein die neue Inneneinrichtung mit ca. 200.000 Euro. Die Spendenbereitschaft sei besonders in Rheinberg unglaublich groß, unterstreichen die Verantwortlichen. Bauherrin ist die St.-Josef-Krankenhaus-Gesellschaft Moers. Der erste Spatenstich wurde im Oktober 2019 gesetzt.

Statt acht können künftig zehn Menschen die letzte Phase ihres Lebens im Hospiz bei professioneller Betreuung und Begleitung verbringen. Jedes der zehn Zimmer, jeweils 20 Quadratmeter groß, verfügt über eine eigene Terrasse. Ein hochmotiviertes Pflege- und Therapeuten-Team setzt alles daran, den Sterbenden ihr schweres Schicksal etwas leichter zu machen. Die durchschnittliche Verweildauer im Haus liegt derzeit bei 30 Tagen. Knapp 100 Menschen pro Jahr verbringen die letzte Phase ihres Lebens an der Moerser Straße.

„Momentan wird im Neubau der Boden verlegt“, sagt Pflegedienstleiterin Mirjam Klaas. „Und die Küche wird auch schon angeliefert.“ Die Wände in den Räumen seien bereits gestrichen. Die Außenanlage werden im Laufe des Frühjahrs angelegt und hergerichtet.

Während das Hospiz-Team bereits den Umzug plant, gerät der Altbau nicht in Vergessenheit. So ist das Haus Sonnenschein auch jetzt wieder dekoriert worden – zum letzten Mal. Die ehrenamtlichen Hospiz-Mitarbeiterinnen Regina Wortmann und Claudia Kleinmann kümmern sich seit Jahren darum, dass das Haus mehrmals im Jahr durch eine schöne Dekoration aufgehübscht wird. Diesmal sind die Rheinbergerinnen von Schülerinnen des Xantener Berufskollegs Placidahaus unterstützt worden. Sie haben Nanas fürs Hospiz gebastelt. Sie sind weltbekannt, die großen, bunten, aus

üppigen Kurven bestehenden Frauenfiguren – die Nanas der Künstlerin Niki de Saint Phalle. Auch die Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 des Placidahauses Xanten wollten die berühmten Damen näher kennenlernen und gestalteten, höchst motiviert und kreativ, im Kunstunterricht eigene Exemplare.

Sie bauten aus Maschendraht ein Grundgerüst, modellierten darauf mit Pappmaché und Gips die kurvigen Frauenkörper und bemalten sie schließlich mit Farben und Mustern. So entstanden schöne Frauenfiguren, die nun als Leihgabe ins Hospiz „gereist“ sind, um mit ihrer fröhlichen Ausstrahlung Auge und Herz der Menschen dort zu erfreuen.

Regina Wortmann und Claudia Kleinmann kümmerten sich darum, dass die Figuren im Haus gut ausgestellt sind. „Ich freue mich sehr über die gelungene Dekoration“, sagte Mirjam Klaas.

AGB

Datenschutz

Impressum

Datenerhebung (<https://leserservice.rp-online.de/Datenerhebung>)

Datenschutzeinstellungen (</datenschutzeinstellungen>)

© Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

ALLE RECHTE VORBEHALTEN